

ÜBER BLICK



**GESCHÄFTSBERICHT
2019**

ÜBER BLICK

DER GESCHÄFTSBERICHT 2019

INHALT

EINLEITUNG & BERICHTE

6 — STICHWORT
ÜBERBLICK

8 — VORWORT
DR. ERHARD F. GROSSNIGG

10 — BERICHT DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG

14 — BERICHT DES
AUF SICHTSRATSVORSITZENDEN

BETEILIGUNGEN

16 — BETEILIGUNGEN
AUF EINEN BLICK

18 — BAU/INTERIEUR
Bene
Hali
Neudoerfler
Lohberger
Gaulhofer

40 — KONSUMGÜTER
Ankerbrot
Kunert
Sanders

54 — NUTZFAHRZEUGE
Austro LBK Technik

60 — DIENSTEISTUNGEN / IMMOBILIEN
Austro Consulting
Austro Immo

KONZERN- ABSCHLUSS

62 — KONZERNZAHLEN

72 — LAGEBERICHT

ANHANG

81 — GESCHICHTE
DER AUSTRO HOLDING

86 — SOZIALES
ENGAGEMENT

88 — IMPRESSUM

HOHE ANSPRÜCHE. VOR ALLEM AN UNS SELBST.

Erfolg stellt sich selten von selbst ein. In den meisten Fällen ist er mit harter Arbeit verbunden. Wer etwas erreichen will, muss also viel leisten. Verantwortung und Engagement gehören deshalb zum Selbstverständnis der Austro Holding.

Nachhaltige Höhenflüge sind nur gemeinsam möglich. Unsere Beteiligungen unterstützen sich gegenseitig. Stagnierende Unternehmen können dabei vom Aufwind der Höhenflieger profitieren.

Passend zum Motto "Überblick" schnuppern wir in den Abbildungen dieses Geschäftsberichtes Höhenluft. Die Fotos wurden mit einer Drohne aufgenommen und eröffnen neue Perspektiven. In vielen Branchen sind Drohnen ein Wachstumstreiber. Sie gelten als eine disruptive Technologie, die tiefgreifende Umwälzungen zur Folge haben kann.

Drohnen haben dieser Publikation also nicht nur Bilder geliefert. Sie verweisen zudem symbolisch auf viele Aspekte, die uns und unseren Beteiligungen wichtig sind. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen guten Flug!

**„Perspektivenwechsel sind unabdingbar
um den Überblick zu bewahren.“**

PERSPEKTIVENWECHSEL

ZUM APPHEBEN. UNSERE BETEILIGUNGEN.

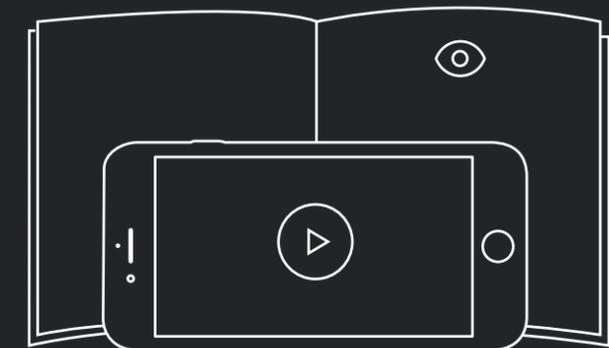
Sie möchten unsere Beteiligungen aus der Vogelperspektive kennenlernen? Auf den folgenden Seiten finden Sie neben Informationen und Bildern auch interaktive Höhenflüge. So funktioniert's:



Downloaden Sie die App „**Artivive**“ aus dem App-Store oder Google-Play-Store.



Öffnen Sie die App und halten Sie Ihr mobiles Gerät über die Seiten, die mit dem Auge-Symbol gekennzeichnet sind.





DR. ERHARD F. GROSSNIGG

„Solidarität, geteiltes Leid, painsharing: Das heißt zusammenhalten und geht in beide Richtungen. Man kann Hilfe bekommen und gewähren. In einer Krise ist das essentiell.“

DIE AUSTRO HOLDING IM JAHR 2019

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Unsere Unternehmung feiert heuer Geburtstag. Wir sind 10 Jahre alt geworden. Entstanden ist die Austro Holding infolge der Finanzkrise, als wir uns die Frage stellten, wie wir einerseits bestehendes Vermögen bewahren und andererseits sichere Einkommen gewährleisten können.

Ohne Frage ist die gegenwärtige Welt eine andere. Ein Unternehmen muss heute zum Beispiel auch für Themen eintreten, die die Welt und uns alle betreffen. Damit meine ich etwa Umwelt-Themen, soziale Verantwortung und Verteilungsgerechtigkeit.

In Zeiten des Wohlstandes bedarf es zudem einer gründlichen Auseinandersetzung mit Fragen der Attraktivität des Arbeitsplatzes. Jene Arbeitgeber werden die besten Mitarbeiter bekommen, die ein attraktives Arbeitsumfeld bieten.

Mit dieser Botschaft möchte ich letztmalig den Geschäftsbericht unserer Austro Holding „bevorworten“. Ich möchte es dabei nicht versäumen, mich bei allen unseren Mitarbeitern in den Unternehmen in allen Funktionen herzlich für ihren Beitrag zu bedanken. Meinen Mitgesellschaftern danke ich für ihr Vertrauen und ihre Treue.

So hatte ich es vorbereitet! - Und nun: COVID-19. Die Welt hat sich in kürzester Zeit komplett verändert. Tod, Krankheit, Sorge, Arbeitslosigkeit und wirtschaftliche Ungewissheit stehen plötzlich im Vordergrund. Es geht um das Überleben, auch bei uns. Seien Sie versichert, dass wir all unsere Möglichkeiten dafür einsetzen werden. Bleiben Sie gesund!

Dr. Erhard F. Grossnigg

Gründungsgesellschafter der Austro Holding GmbH



MAG. JOHANN DROBILITSCH

MAG. CLAUDIA BADSTÖBER

ING. WALTER KARGER

MAG. KERSTIN GELBMANN

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

„Die Austro Holding feiert im Jahr 2020 ihren 10. Geburtstag. Dies gibt Anlass auf Rückblicke aber auch Anlass in die Zukunft zu schauen.“

Mag. Kerstin Gelbmann
Geschäftsführung Austro Holding GmbH

Die Austro Holding wird 10. Daher meine Frage an Sie alle, wie waren die letzten 10 Jahre der Austro Holding für Sie, und wie ist insbesondere das Jahr 2019 aus Ihrer Sicht verlaufen?

KERSTIN GELBMANN:

Die letzten 10 Jahre waren sehr ereignisreich. Innerhalb dieser Zeit ist es uns gelungen den Unternehmenswert der Austro Holding mehr als zu verdoppeln und jährlich das Versprechen an unsere Gesellschafter, eine Dividende von 6 % zu bezahlen, einzuhalten. Das Jahr 2019 war ein Jahr der Konsolidierung einiger Beteiligungen, indem die Austro Holding insgesamt aber wieder erfolgreich war. Nach dem Verkauf der Domoferm-Gruppe im Vorjahr gab es innerhalb unserer Gruppe lediglich kleinere Akquisitionen.

Herr Karger, wie hat sich dies für Sie dargestellt?

WALTER KARGER:

Auch ich blicke auf sehr spannende Jahre in der Austro Holding zurück. Der gelungene Verkauf der Domoferm-Gruppe war für mich sicherlich ein Highlight. Im heurigen Geschäftsjahr, als Verantwortlicher für Ankerbrot, ist es uns gelungen, unsere Produktionsliegenschaft in der Absberggasse mit gutem Erfolg zu verkaufen, was uns das Startkapital für einen Neubau sichert, und auch die wirtschaftlichen Aktivitäten von Ankerbrot haben sich erfreulich entwickelt.

Frau Badstöber und Herr Drobilitsch wie hat sich dies für Sie dargestellt?

CLAUDIA BADSTÖBER:

Als an Jahren der Zugehörigkeit jüngstes Mitglied in der Geschäftsführung der Austro Holding sehe ich mit großer Anerkennung, was meine Kollegen gemeinsam mit dem Gründungsgesellschafter, Erhard F. Grossnigg, aufgebaut haben. Ich kann nur bestätigen, was meine Kollegin, Frau Gelbmann bereits ausgeführt hat, die Mehrzahl der Unternehmen konnte sich gut im gegenwärtigen Marktumfeld behaupten. Einige wenige sind gegenwärtig in einer Phase der Restrukturierung. Hier haben wir gemeinsam mit dem Management ein enges Moni-

toring aufgesetzt, um diese Unternehmen wieder zu ihrer alten Stärke zurückzuführen.

JOHANN DROBILITSCH:

Ich kann mich nur meinen Kollegen anschließen. Die Austro Holding, der ich seit drei Jahren angehören darf, ist eine Unternehmensgruppe mit einem ausgeprägten Sinn für Unternehmertum im besten Sinne. Erfolgreich sind wir nur dann, wenn wir, die teilweise gegenläufigen Interessen unserer Kunden/Lieferanten, unserer Mitarbeiter/innen und der Eigentümer gut und eng miteinander verbinden können.

Welche Highlights hat es im Jahr 2019 gegeben?

KERSTIN GELBMANN:

Im Jahr 2019 sind wir in einzelnen Sparten wieder anorganisch gewachsen. Was uns sehr freut, ist, dass wir im Bereich der Daunen- und Bettwarenproduktion im abgelaufenen Jahr den Turnaround geschafft haben und optimistisch in die Zukunft schauen.

WALTER KARGER:

Im abgelaufenen Jahr 2019 konnten wir bei Ankerbrot eine Werbekampagne lancieren, die uns flächendeckend eine sehr gute Resonanz gebracht hat. Dies hat zu einer Erhöhung unserer Filialumsätze geführt. Als Traditionsunternehmen müssen wir aber mit der Zeit gehen, weswegen wir den Entschluss gefasst haben, unseren Produktionsstandort zu verkaufen und am Stadtrand von Wien einen neuen, modernen, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten, Produktionsstandort zu errichten. Den Verkauf der Betriebsliegenschaft haben wir im dritten Quartal 2019 erfolgreich abgewickelt.

JOHANN DROBILITSCH:

Wie bereits im letztjährigen Interview ausgeführt, haben wir im Geschäftsjahr 2019 begonnen unsere Immobilienaktivitäten unter der Austro Immo zu bündeln. So konnten wir erfolgreich einen nicht mehr betriebsnotwendigen Standort in Vorarlberg verwerten.

Wie sehen Sie den konjunkturellen Ausblick für 2020?

KERSTIN GELBMANN:

Die COVID-19 Krise stellt nicht nur die weltweiten Gesundheitssysteme, sondern auch die Weltwirtschaft gerade auf eine sehr harte Probe. In den letzten Wochen wurden die weltweit umfangreichsten staatlichen Unterstützungsmaßnahmen ausgerufen, die es seit der Finanzkrise 2008 gegeben hat. Die Arbeitslosenquoten sind dramatisch angestiegen und eine weltweite Rezession wird für das Jahr 2020 erwartet.

Was wird das Jahr 2020 aus Ihrer Sicht für die Austro Holding bringen?

KERSTIN GELBMANN:

Im Lichte dieses negativen Ausblicks müssen wir mehr denn je, unsere Hausaufgaben erledigen. Die Liquiditätssicherung hat dabei oberste Priorität. Daneben müssen wir ein striktes Kostenmonitoring in unseren Gesellschaften umsetzen, um mögliche Umsatzeinbußen bestmöglich zu kompensieren. Unsere bisherigen unternehmerischen Schwerpunkte, die Bereiche - Büromöbel, Konsumgüter im Bereich Brot und Gebäck sowie im Bereich der Daunen- und Bettwaren - sollen weiter ausgebaut werden.

CLAUDIA BADSTÖBER:

Für den Immobilienbereich haben wir im Jahr 2019 den Grundstock gelegt. Die Immobilieninteressen im Konzern sind weitestgehend gebündelt. Im Jahr 2020 wollen wir diesen Weg fortsetzen, aber auch beginnen passende Immobilien bzw. Immobilienprojekte vom Markt zu akquirieren. Dies wird nicht einfach, da die COVID-19 Krise auch am Immobiliensektor nicht halt gemacht hat. Wohnimmobilien sind weiterhin eine interessante Asset Klasse, bei Gewerbeobjekten zeigt sich das Bild differenzierter. Um erfolgreich zu sein, braucht es die entsprechende Expertise. Für diese Aufgabe konnten wir einen sehr erfahrenen Immobilienmanager gewinnen, der im zweiten Quartal 2020 zu uns stoßen wird.

„Überblick“ ist das Thema des heurigen Geschäftsberichts. Was ist damit gemeint?

WALTER KARGER:

Den Überblick nicht zu verlieren ist wichtig. Oftmals verfangen wir uns in Details und verlieren das große Ganze aus den Augen. Deshalb ist es oftmals gut, einen Schritt zurückzumachen um die Geschehnisse aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Wir als Geschäftsführer sind aufgefordert, ständig unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und müssen unsere Mitarbeiter dazu motivieren dies auch zu tun. Dies erreichen wir durch Interaktion und den gemeinsamen Dialog. Im Ergebnis wollen wir somit weitere 10 erfolgreiche Jahre für die Austro Holding, ihre Mitarbeiter, ihre Kunden und ihre Eigentümer schaffen.

Danke für das Gespräch.



DR. MICHAEL SCHUR

„Der Aufsichtsrat hat die Kontrollfunktion. Dies setzt einen guten Gesamtüberblick über die Sachlage voraus.“

BERICHT DES AUF SICHTSRATS- VORSITZENDEN

„Ich durfte der Austro Holding seit der Gründung vorstehen. Innerhalb dieser 10 Jahre hat die Gruppe ihren Wert mehr als verdoppelt und gehört zu den Top 500 Unternehmen in Österreich. Bedanken möchte ich mich bei meinen Aufsichtsratskollegen, der Geschäftsführung und allen Mitarbeitern, aber auch bei den Geschäftsführern und Mitarbeitern der Tochterunternehmen!“

2019 wurden zwei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat bestellt. Herr Wolfgang Niessner, MBA, und Herr Dr. Gerhard Wüest ersetzen die ausgeschiedenen Mitglieder, Herrn Dkfm. Helge Hohensinn und Frau Mag. Claudia Badstöber. Letztere ist seit 1. September Mitglied der Geschäftsführung der Austro Holding. Im Geschäftsjahr 2019 haben vier Aufsichtsratssitzungen stattgefunden. Die Aufgaben, Befugnisse, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates sind unverändert. Ihm kommt eine entscheidende Rolle in der Austro Holding zu, da er die nachfolgenden Entscheidungen trifft oder Empfehlungen an die Generalversammlung abgibt:

- jeden Erwerb, jede Belastung und jede Veräußerung von Beteiligungen, Immobilien und Rechten,
- das Jahresbudget der Austro Holding sowie das konsolidierte Budget der Gruppe,
- die Aufnahme von Anleihen, Darlehen und Krediten, die gewisse Größenordnungen überschreiten,
- die Gewährung von Darlehen, Krediten, Zuschüssen und dgl. an Dritte und an Beteiligungsgesellschaften,
- die Bestellung und die Abberufung von Geschäftsführern der Austro Holding,
- die Unterbreitung des Gewinnausschüttungsvorschlages an die Generalversammlung
- Empfehlung an die Generalversammlung über die Festlegung des Unternehmenswertes.

Als wesentliche Entscheidungen des Aufsichtsrats im Jahr 2019 möchte ich hervorheben:

- Erwerb von diversen add-on-Beteiligungen zum bestehenden Beteiligungsportfolio
- Festlegung des Unternehmenswerts der Austro Holding
- Bestellung von Frau Mag. Badstöber zur Geschäftsführerin der Austro Holding

2019 wurden Umsatzerlöse von EUR 391,2 Mio. erzielt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es EUR 380,5 Mio. Das Ergebnis vor Steuern liegt bei EUR 6,9 Mio. Das Rekordergebnis des Vorjahres konnte nicht erreicht werden, da das Jahr 2018 durch den Verkauf und die Entkonsolidierung von Domoferm hohe außerordentliche Erträge beinhaltet hat. Es ist aber erneut gelungen, den Gesellschaftern die versprochene Rendite von 6 % zu erwirtschaften.

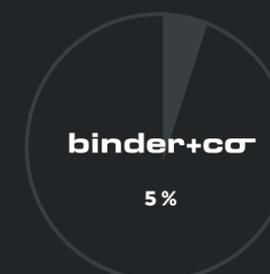
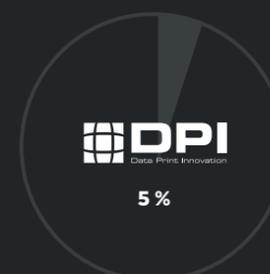
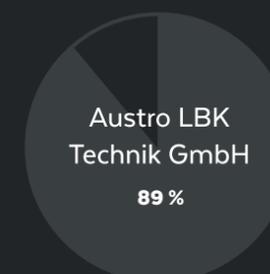
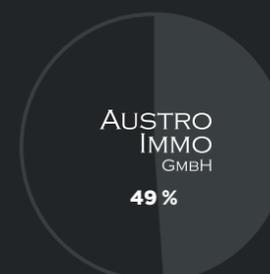
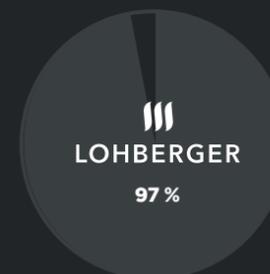
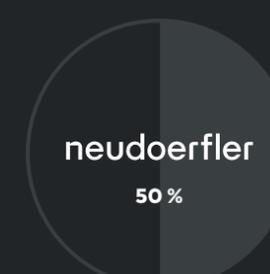
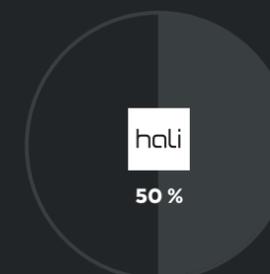
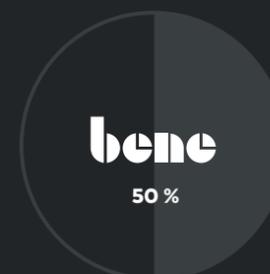
Für mich geht mit dem Abschluss 2019 meine Funktionsperiode als Vorsitzender zu Ende. Bedingt durch das Überschreiten der Altersobergrenze von 70 Jahren für Mitglieder des Aufsichtsrates stehe ich, falls ich durch die Generalversammlung gewählt werde, aufgrund der COVID-19 Situation noch für ein weiteres Jahr zur Verfügung, allerdings nicht als Vorsitzender. Ich werde den neuen Vorsitzenden aber gerne mit Rat und Tat unterstützen. Ich und meine Aufsichtsratskollegen bedanken uns bei allen Mitarbeitern der Austro Holding und ihren Beteiligungen für ihren Einsatz und die gute Arbeit in 2019!

Dr. Michael Schur

Vorsitzender des Aufsichtsrats

BETEILIGUNGEN AUF EINEN BLICK

„Den Fokus auf Branchen zu legen, heißt für uns Know-how-Vorsprung zu erlangen und Synergien zu generieren.“





BAU INTERIEUR



Ausgehend von der Beteiligung an Neudoerfler liegt bei der Austro Holding ein starker Fokus auf Büromöbeln. Der Bereich umfasst derzeit Bene, Hali und Neudoerfler, die unter dem Dach BGO zusammengefasst sind. Ergänzt wird der Wirtschaftszweig Bau und Interieur durch die Marken Lohberger (Heiz- und Kochgeräte) und Gaulhofer (Fenster und Türen).

1971
GRÜNDUNG

9146,8 UMSATZ
Mio.

BENE

722

MITARBEITER

Bene konnte 2019 einmal mehr seine solide Finanzkraft unter Beweis stellen. Damit zählt Bene zu den stärksten und anerkanntesten Playern in der Büromöbelindustrie. Die engen Verknüpfungen von Design und Architektur sowie von Form und Funktionalität sind wesentlicher Bestandteil der Unternehmens- und Produktphilosophie. In seiner führenden Position als Innovationstreiber hat Bene seine Innovationszyklen in den vergangenen Jahren deutlich verkürzt. Nach den Erweiterungen der Möbellinien PIXEL und STUDIO by Bene wurde mit LEVEL LIFT das umfassende Arbeitsplatzportfolio ergänzt. Die Produktfamilie wurde vom deutschen Office-Magazin „Das Büro“ als eines der Top-3 Büro-Produkte des Jahres 2020 prämiert. Mehr als 230 Auszeichnungen in den vergangenen Jahren unterstreichen die Design- und Innovationskompetenz der Marke. So entstand auch COFFEE NOOX, ein innovatives Möbel zur Integration der Kaffeemaschine in jedes Office Setting, das in Kooperation mit Nespresso entwickelt wurde.

STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Unsere Lebens- und Arbeitswelt unterliegt einem ständigen Wandel. Technologische Errungenschaften vom Internet der Dinge bis zu künstlicher Intelligenz beeinflussen unsere Gesellschaft. Bene transportiert die Transformation der Arbeitswelt nun auch mit seiner neuen Imagekampagne, die in zwei Worten auf den Punkt bringt, wofür die Marke heute steht: „Challenge Everything“.

„Challenge Everything ist eine motivierende Markenbotschaft, die sich sowohl an KundInnen als auch an alle MitarbeiterInnen weltweit richtet.“



Jörg Schuschnig und Michael Fried, Geschäftsführung

2024

MITARBEITER

1942

GRÜNDUNG

48,9 Mio.

UMSATZ

HALI

Im Jahr zwei der Zugehörigkeit zur Austro Holding ging es vor allem darum, „den Beweis“ anzutreten: Aus Perspektive der Kunden den Beweis, dass hali weiterhin als ein eigenständiger und leistungsfähiger Anbieter am Büromöbelmarkt erhalten bleibt. Im Hinblick auf die Eigentümer den Beweis, dass hali nach der Neuausrichtung und Restrukturierung die im Budget verankerten Ziele erreicht und somit die Basis für weitere Investitionen in das Unternehmen gegeben ist. Und bezüglich der Mitarbeiter um den Beweis, dass unter der neuen Führung auch eine aktive Vorwärtsstrategie umgesetzt wird und „fun at work“ keine Worthülse ist, sondern gelebt wird. hali konnte 2019 sehr nahe an die Umsatzschwelle von EUR 50 Mio. herankommen. Alle relevanten Unternehmenskennzahlen wurden signifikant verbessert und die Marktposition weiter ausgebaut. Der Claim „fun at work“ konnte in der Unternehmenskultur und im Auftritt nach außen positiv verankert werden.

STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Die Agilität der Märkte erfordert ein hohes Maß an Veränderungsbereitschaft. Einen Schritt zurücktreten, Themen neu bewerten oder auch umgekehrt tief hineinzoomen hilft, ein ganzheitliches Bild zu bekommen. Durch integrierte Prozesse schafft hali für MitarbeiterInnen Freiraum, damit sie möglichst selbstständig entscheiden können, welche Perspektive für die aktuellen Herausforderungen eingenommen werden muss.

„Die positive Entwicklung gibt uns Power für 2020. Wir sind überzeugt, dass fun at work by hali aus jeder Perspektive Sinn macht!“



Manfred Huber und **Werner Töpfl**, Geschäftsführung

NEUDOERFLER

UMSATZ

56,2 Mio.

1946

GRÜNDUNG

272

MITARBEITER



NEUDOERFLER

Neudoerfler legte 2019 das beste Ergebnis der über 70-jährigen Firmengeschichte vor. Der Gesamtumsatz der Gruppe, zu der auch die deutsche Tochter planmöbel zählt, wurde um 9,8 % auf EUR 56,2 Mio. gesteigert. Wesentliche Gründe waren erfolgreiche Projekte (Haus der Wiener Wirtschaft, L'Oréal, Wien Energie, Volksbank Wien, Med Uni Innsbruck u.a.) sowie Produkteinführungen (etwa der elektrisch höhenverstellbare Tisch „Flux E“). Zudem konnte Neudoerfler wichtige Investitionen in die Schauräume in Neudörfel, München und Bratislava sowie in den neuen planmöbel Schauraum am Berliner Gendarmenmarkt tätigen. Am Produktionsstandort wurden weitere Digitalisierungs- und Optimierungsmaßnahmen umgesetzt. Standardisierte Produktaudits und zusätzliche Qualitätskontrollen stellten die sprichwörtliche Neudoerfler-Qualität sicher. Last but not least wurde der neue Neudoerfler Markenauftritt 2019 mit dem European Design Award in Silber und bei den CCA Veneres ausgezeichnet.

STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Unternehmen und ihre Mitarbeiter brauchen die Fähigkeit zum ständigen Perspektivenwechsel. Komplexe Situationen lassen sich aus der Distanz leichter erfassen. Ebenso ist die Fähigkeit, Details wahrzunehmen, essenziell, zum Beispiel in der Produktentwicklung und im Kundenservice. Wir bei Neudoerfler wissen daher unterschiedliche Perspektiven zu schätzen – auch und gerade im Austausch mit allen Beteiligungen der Austro Holding.



„Der Fokus bei Neudoerfler ist immer nach vorne gerichtet. Dies gilt auch für 2020 – ein Jahr, dessen großen Herausforderungen wir mit positiver Kraft und Optimismus begegnen.“

Heidi Adewöhner und **Bernhardt Kronnerwetter**,
Geschäftsführung

LOHBERGER

276

MITARBEITER

1925

GRÜNDUNG

49,1 Mio.

UMSATZ

LOHBERGER

Im vergangenen Jahrzehnt erzielte Lohberger vor allem Wachstum in den Sparten Herde & Öfen sowie Großküchentechnik. Daher war es strategisch sinnvoll, sich 2019 voll auf den Kernbereich der Holzherde zu fokussieren und den Bereich der Heizkessel geordnet zu schließen. Durch die Konzentration wurde es möglich, durch gezielte Übernahmen Produkt- und Marktgebiete zu ergänzen sowie inhouse die Technik und das Design der Holzherde und Kaminöfen weiterzuentwickeln. In der Großküchentechnik ist Lohberger Marktführer in Österreich. Mit der Gründung der Tochtergesellschaft in der Schweiz und der Übernahme der Lechner Küchentechnik in Deutschland wurde eine gute Position zur weiteren Entwicklung in D-A-CH geschaffen. 2019 waren die Stabilisierung der Organisation und Steigerung der Performance in Produkt- und Dienstleistungsqualität vorrangig, damit in den Folgejahren eine ertragsstarke Position gewährleistet werden kann. Zudem wurde 2019 die Managementstruktur von einer Sparten- auf eine funktionale Organisation umgestellt, aufgeteilt in Vertrieb/Marketing, Produktion/Logistik sowie Finanzen/Services.

STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Die Erfahrung der Austro Holding hat Lohberger sehr geholfen, die künftigen Herausforderungen aus einer anderen Perspektive zu betrachten und die strategische Ausrichtung klar festzulegen.

„Herausfordernde Zeiten erfordern mutige Entscheidungen. Fokussierung bedeutet, zu wissen, von welchen Bereichen wir uns trennen und in welchen wir wachsen werden.“



Günter Fellner, Wolfgang Steinhart und Reinhard Hanusch,
Geschäftsführung

GAULHOFER



GRÜNDUNG
1919

58,5 UMSATZ
Mio.

MITARBEITER
362

GAULHOFER

Gaulhofer stärkte im Geschäftsjahr 2019 mit der Verlagerung der Kunststofffertigung den Standort Übelbach. Mit einer Einstandortstrategie richtete Gaulhofer die Fertigung im gesamten Sortimentsbereich auf eine kosteneffiziente und flexible Fertigung aus. Die Fertigungsverlagerung erforderte eine enorme Kraftanstrengung. Aufgrund des angespannten Arbeitsmarktes war es problematisch, die neu geschaffenen 60 Arbeitsplätze qualitativ gut zu besetzen. Der Engpass in der Kunststofffertigung konnte aber durch Zugriff auf das erfahrene Produktionsteam aus der Holzfensterproduktion kompensiert werden. Um Kunden bedienen zu können, mussten jedoch während der Anlaufphase Fenster zugekauft werden. Dies führte 2019 zu einer Verschlechterung des Rohertrags. Auch im Bereich der Logistik war Gaulhofer über Budget. Das Ergebnisziel in 2019 wurde aufgrund des Kraftaktes in der Kunststofffertigung zwar verfehlt, auf der Grundlage einer soliden Basis ist jedoch ein Wachstumskurs in Sicht.

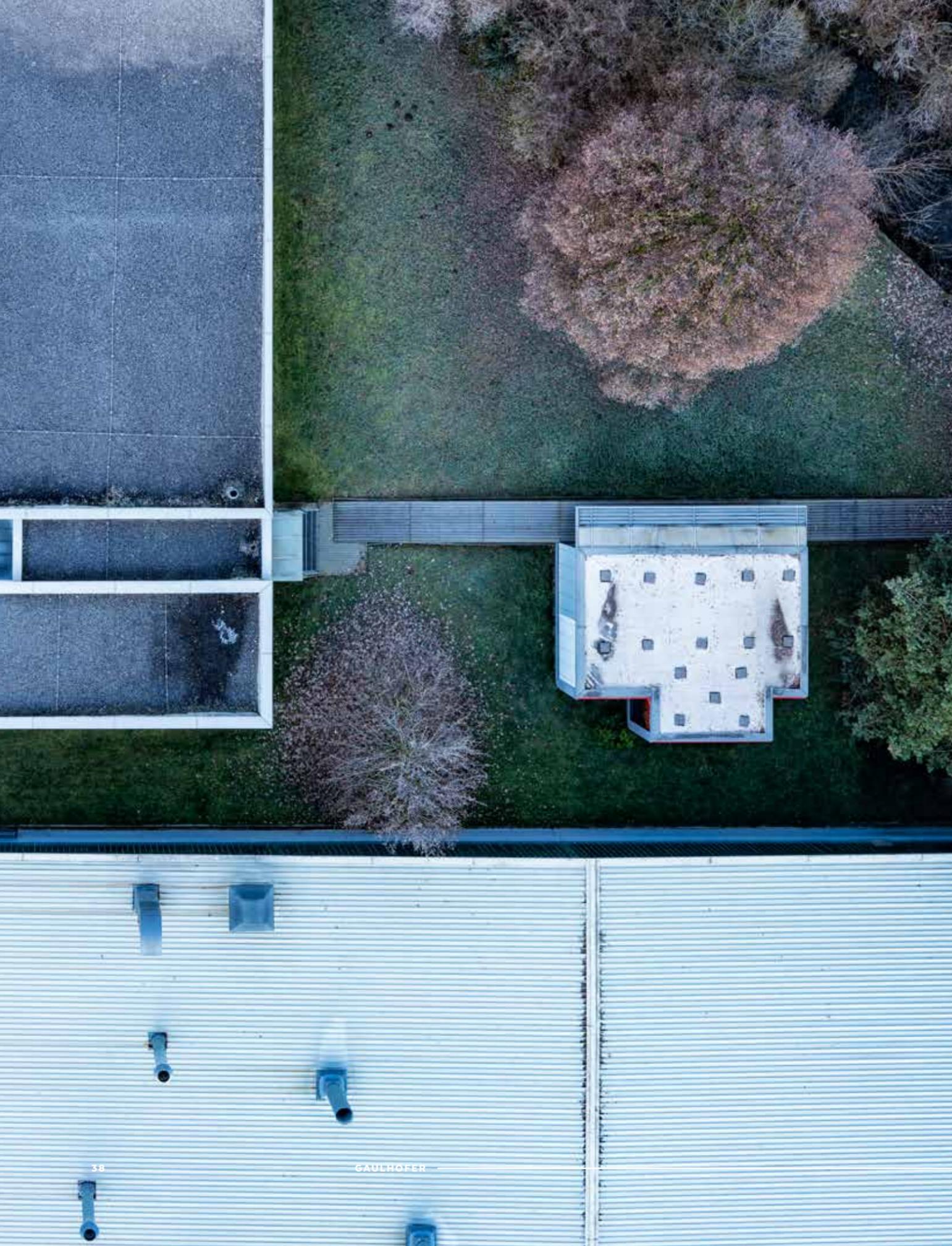
STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Unter dem Stichwort FASTForward war es 2019 wichtig, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Mit einer neuen Ausrichtung in der Produktionsleitung ist der Schulterschluss zwischen Vertrieb und Fertigung bestens gelungen. Das eröffnet neue Perspektiven.

„Wir bei GAULHOFER sehen uns als ein Team, das durch bestmögliche Performance in der gesamten Wertschöpfungskette Mehrwert schaffen kann.“



Thomas Braschel und **Thomas Wieser**,
Geschäftsführung





KONSUM GÜTER



Der Konsumgüterbereich der Austro Holding umfasst die Beteiligungen Ankerbrot (Backwaren), Kunert (Strumpfwaren) und Sanders (Bettwaren). Konsumgüter unterliegen einer stetigen Nachfrage und gelten als antizyklischer, wobei in puncto Antizyklizität freilich Ankerbrot hervorzuheben ist.

GRÜNDUNG

1891

1.313

MITARBEITER



UMSATZ

111,6 Mio.

KONSUMGÜTER

ANKERBROT

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden wesentliche Entscheidungen für die weitere Zukunft der Gruppe getroffen. Die Austro Holding übernahm die Anteile von Ölz und hält somit 80,8 %, grosso holding 19,2 %. Ebenso übernahm die Ankerbrot Gruppe die Beteiligung an der Linauer Backstube zu 100 %. Die wohl wichtigste Entscheidung war die Veräußerung der Ankerbrot Liegenschaft, womit das Startkapital für die neue Ausrichtung der Gruppe erzielt werden konnte. Gleichzeitig wurde eine Liegenschaft in der Größe von 29.000 m² in der Sofie-Lazarsfeld-Straße in Wien 1110 über eine Option gesichert. An Konzepterstellung für die neue Bäckerei wird bereits gearbeitet. Sie sollte bis Mitte 2020 abgeschlossen sein, sodass Mitte 2021 mit dem Bau begonnen werden kann. Mit der im Herbst gestarteten neuen Werbekampagne „DEIN ANKER“ konnte eine deutliche Steigerung der Kundenfrequenz erzielt werden. Der Umsatz im Lebensmittelhandel war etwas rückläufig, dennoch konnte das Ergebnis vor Steuern von EUR 0,8 Mio. auf EUR 1,1 Mio. gesteigert werden.

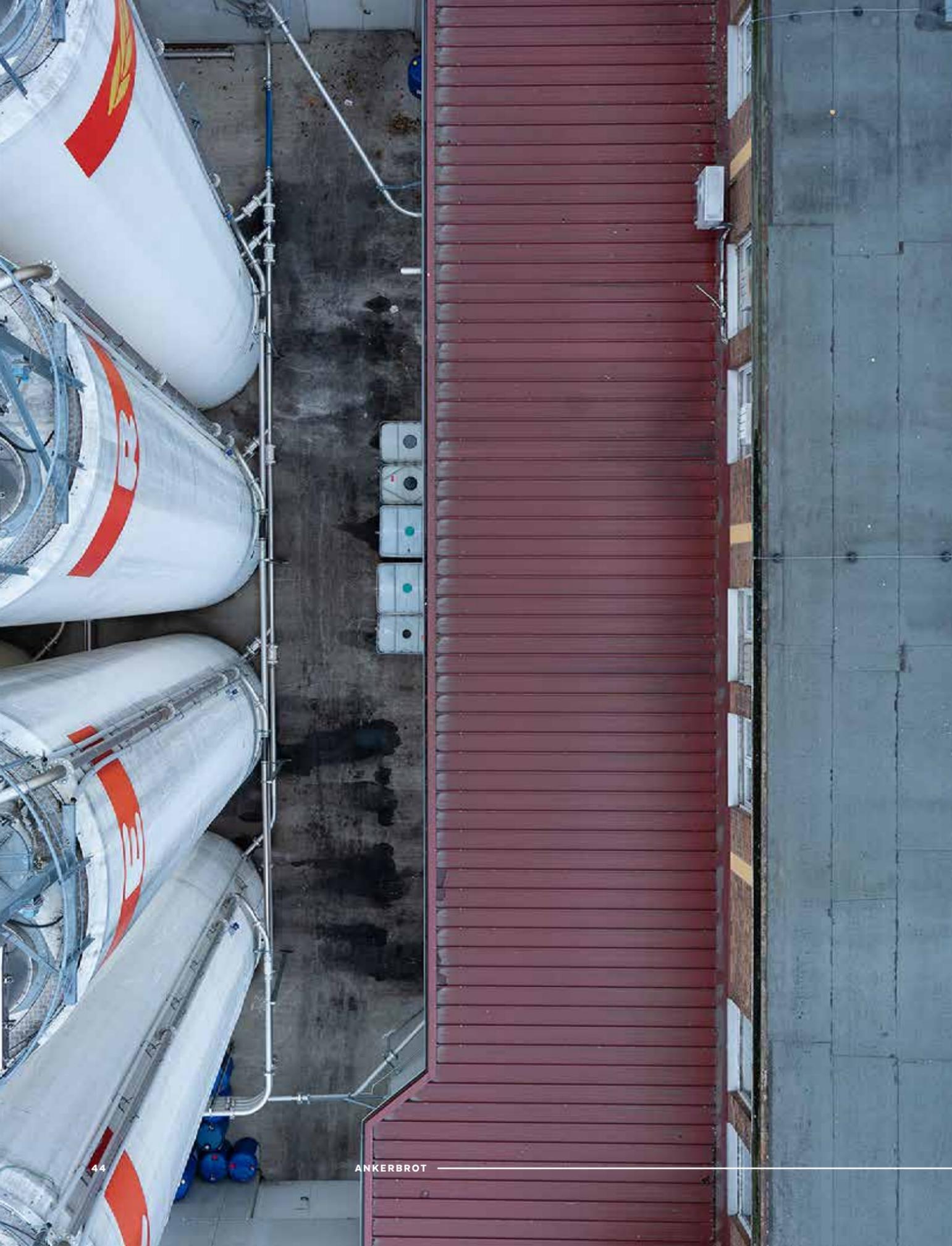
STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Die neue Kampagne „Wir sind DEIN ANKER“ lenkt den Blick auf unsere Werte und definiert die ANKER-Kultur. Wir sind DEIN emotionaler ANKER in Wien – ein Treffpunkt im Grätzl, der für Verlässlichkeit steht. Herzlichkeit leitet unseren täglichen Kundenkontakt. Wir begegnen uns intern als auch extern auf Augenhöhe.

„2019 war für ANKER ein historisches Jahr. Mit dem Start der Planung für den Bau der neuen Produktionsstätte beginnt ein neues Kapitel in der fast 130-jährigen Firmengeschichte.“



Walter Karger, Geschäftsführer



UMSATZ
30,1 Mio.

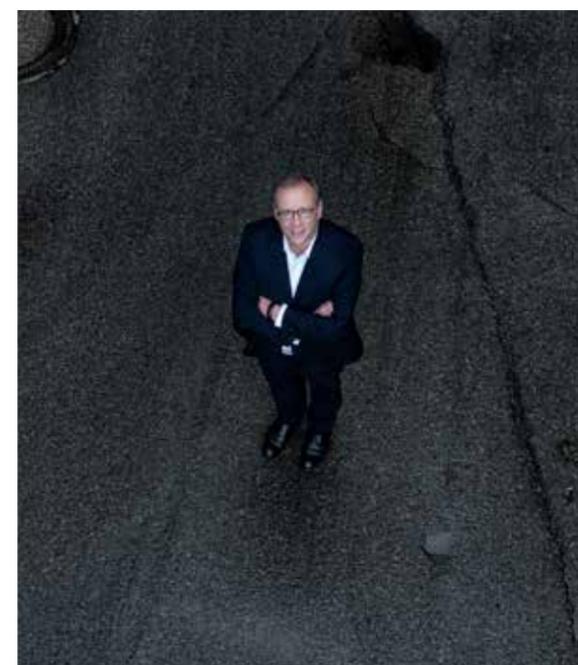
GRÜNDUNG

1907

MITARBEITER

106

KUNERT



2019 war von größeren Herausforderungen geprägt und brachte weitreichende Entscheidungen für die Zukunft. Die 2018 eingeleiteten Projekte „Einführung eines integrierten Warenwirtschaftssystems“ und „Outsourcing Logistik“ wurden weiter optimiert. Das Ziel, die Kundenzufriedenheit und die Lieferperformance zu erhöhen, wurde erreicht. Die geplante Schließung der Feinstrumpf-Produktion am Standort Immenstadt und die Anpassung der Kapazitäten bei der Tochtergesellschaft TEMASA S.A. haben zur Ergebnisverbesserung beigetragen. Außerdem wurde im März 2020 die Produktion der Rohlinge in Immenstadt eingestellt. Die gesteckten Umsatz- und Ertragsziele wurden allerdings nicht erreicht. Die negative Entwicklung der Umsatzerlöse der letzten Jahre konnte jedoch gestoppt werden. Die Erlöse sind erstmalig wieder über Vorjahresniveau (1,1%), trotz des zweitwärmsten Sommers seit Aufzeichnung. Weiters konnte das Vorratsvermögen um ca. EUR 2,1 Mio. in der KUNERT Gruppe abgebaut und dementsprechend die Situation der Liquidität verbessert werden. Auf Produktebene erwähnenswert sind die Einführung der Curvy KS mit Freebody Technologie sowie der Merino Feinstrick-Familie. Ebenso verstärkt KUNERT FASHION seine Innovationskraft im Bereich Grobstrick.

STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Eine starke Marke bietet auch aus unterschiedlichen Perspektiven ein stimmiges Bild. KUNERT ist so eine Marke.

„KUNERT ist eine sensationelle Marke, die für Eleganz, Qualität und Stil steht und schöne Beine macht!“

Marion Moser und Erich Sauter, Geschäftsführung

1885

GRÜNDUNG

MITARBEITER

627

61,6 Mio.

SANDERS

KONSUMGÜTER

Sanders.eu konnte das Jahr 2019 mit einem erfreulich positiven Ergebnis abschließen. Dazu haben auch die 2018 eingeleiteten Investitionen beigetragen. So führte der Bezug eines neuen Großraumbüros zu einer erheblich verbesserten internen Kommunikation. Mit der Beteiligung an der ARO Artlaender GmbH fand man einen adäquaten Ersatz für die in Hörbranz aufgelöste Produktionsstätte zur Verarbeitung von Federn und Daunen. Der Sanders.eu Konzern verfügt somit über eine kaum noch anzutreffende Produktionstiefe. Vom Füllmaterial über das Ausrüsten der Gewebe bis hin zur Konfektion und zum Befüllen von Kissen und Zudecken können sämtliche Produktionsschritte abgedeckt werden. Sehr gut gestaltete sich auch die Entwicklung der Muttergesellschaft, der Sanders.eu GmbH. Sowohl der Vorjahres- als auch der budgetierte Umsatz wurden deutlich übertroffen. Hierbei erwies sich der Binnenmarkt als starker Wachstumstreiber. Im Exportbereich verzeichnete man im asiatischen Raum Zuwächse. Auch der Teilkonzern Sleep ID GmbH, dessen Hauptkunde IKEA ist, konnte den Vorjahresumsatz leicht steigern.

STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Aus der Vogelperspektive erscheinen die Dinge ganzheitlich, aber auch kleiner. Aus der Froschperspektive werden Detailprobleme als echte Herausforderungen wahrgenommen, mitunter verliert man jedoch Überblick. Wir von Sanders.eu sehen unsere Aufgabe darin, sowohl einen Gesamtüberblick einzunehmen als auch einzelne Probleme zu erkennen.

„War 2018 noch das Jahr des Aufbruchs, so war 2019 ein Jahr des Erfolges. Durch gemeinsame Anstrengungen wurden der Turnaround geschafft und ein Erfolgsgefühl vermittelt.“



Alexander Singer und Jürgen H. Hartwig, Geschäftsführung



NUTZ- FAHRZEUGE



Austro LBK Technik ist die Beteiligung der Austro Holding aus dem Bereich Nutzfahrzeuge. Unter dem Namen sind die Landmaschinenmarken Deutz-Fahr und JCB vereint. Seit 2019 spielen auch Baumaschinen von JCB eine zentrale Rolle. Die Bildung von Branchenschwerpunkten ermöglicht es, schlank zu wirtschaften und Synergien zu nutzen.

GRÜNDUNG

1984 41,3 UMSATZ Mio.

MITARBEITER

87

AUSTRO LBK TECHNIK

Nachdem das Jahr 2018 von der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung geprägt war, lag der Fokus 2019 auf der "Verbreiterung". Ein großer Meilenstein dabei war es, dass seit dem 1. Juli 2019 die Gesamtverantwortung für JCB Baumaschinen für ganz Österreich getragen wird. Die zusätzliche Geschäftssparte war mit vielen Herausforderungen verbunden, aber vor allem auch mit der großen Chance, das Portfolio um einen vielversprechenden Unternehmenszweig, die Baumaschinen, zu erweitern. Um das Potential voll auszuschöpfen, wurde durch einen Asset Deal die Firma Zeilinger GmbH mit den Standorten Ried im Innkreis und Leonding in die bestehende JCB TracTechnik GmbH integriert. Bei der zweiten Hauptmarke Deutz-Fahr lag der Fokus auf Konsolidierung. Die Verkaufsgebiete wurden von 5 auf 4 reduziert. Gleichzeitig wurden neue Deutz-Fahr Händler an Bord geholt und damit weiße Flecken auf der Landkarte in „grün“ umgefärbt. Ein weiteres Highlight bei Deutz-Fahr war die Markteinführung des stufenlos angetriebenen Schmalspurtraktors, der nun mit einer Allradlenkung ausgestattet ist.

STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Die Unternehmensgruppe Austro LBK Technik GmbH ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Mittlerweile vereint die Gruppe mehrere Beteiligungen. Dabei ist es wichtig, immer den Gesamtüberblick zu bewahren. Unterschiedliche Perspektiven zeigen unterschiedliche Bilder, die es richtig zu interpretieren gilt.

„Mit dem Baumaschinen-Segment haben wir unser Produktportfolio erweitert. Gemeinsam mit den Landmaschinen sind wir somit für die Zukunft gut und breit aufgestellt.“



Christian Birsak und Johann Drobilitsch,
Geschäftsführung

DIENSTLEISTUNGEN IMMOBILIEN

Dienstleistungen und Immobilien bilden seit 2019 einen neuen Schwerpunkt der Austro Holding. Mit der Austro Immo wurde ein professioneller Zugang zu Immobilien geschaffen. Zweite Beteiligung des Bereiches ist die Austro Consulting, spezialisiert auf die Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen sowie die Einführung von ERP- und BI-Systemen.

Die Austro Consulting GmbH ist spezialisiert auf die Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen in der Fertigungsindustrie sowie der Einführung von ERP- und BI-Systemen. Drei erfolgreiche Beispiele für die wirkungsvolle Projektarbeit des Unternehmens sind: 1) Produktivitätssteigerung: Drehen eines Automotiv-Zulieferbetriebs in die Gewinnzone innerhalb der Insolvenz; 2) Einkaufsoptimierung: hohe Einkaufseinsparungen in der Holzindustrie (> 1 Mio. Euro im ersten Jahr); 3) Softwareeinführung: ERP-Einführung bei einem international tätigen Maschinenbaukonzern per Big Bang innerhalb von drei Tagen bei gleichzeitiger Einführung einer Just-in time-Produktion. Solche Erfolge können nur erzielt werden, wenn mit einer gründlichen Analyse gestartet wird und die Erfolgsfaktoren – oder eben Hemmschuhe – des Produktionsbetriebes identifiziert werden. Austro Consulting steht für systematisches Arbeiten und intelligentes Planen. Die besondere Stärke des Teams ist es aber, auch bei der Umsetzung ein verlässlicher Begleiter zu sein und den Mitarbeitern des Kunden einerseits Sicherheit und andererseits Know-how weiter zu geben.

Die Austro Immo GmbH trieb im zweiten Jahr ihres Bestehens weiter die Bündelung von Immobilien in der Austro Holding Gruppe voran. Die Austro Immo bzw. von ihr kontrollierende Gesellschafter halten heute bereits Gewerbeimmobilien im Bilanzwert von rund EUR 29 Mio., die langfristig vermietet sind und ca. 6 % p.a. Mietertrag bringen. Es handelt sich überwiegend um Bestandsimmobilien, also Immobilien, die behalten werden. Eine Projektentwicklung am Gelände des Kunert-Areals ist in der Planungsphase. Mit der Austro Immo wurde ein professioneller Zugang zu Immobilien geschaffen. Dies betrifft auch deren Entwicklung, Verwaltung, Nutzung und Instandhaltung sowie die Optimierung von Finanzierungsstrukturen. Die Austro Immo soll ein zweites Standbein der Austro Holding Gesellschafter sein. Die Immobilie als langfristiges, antizyklisches Investment hat in den letzten Jahren an Attraktivität laufend gewonnen. Ziel ist es, sich am Markt als Immobilieninvestor zu etablieren.

AUSTRO CONSULTING

STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Die Haupttätigkeit der Austro Consulting setzt den Blick von oben voraus. Aus der Vogelperspektive erkennen wir die Herausforderungen und Potentiale eines Unternehmens. Dies erlaubt dann die genaue Betrachtung und Lösung im Detail.

„Unsere Arbeit erfordert großes Vertrauen der Kunden. Wir gehen mit diesem Vertrauen höchst verantwortungsvoll um und verstehen uns als verlässlicher Partner.“

Thomas Wengler, Geschäftsführer

AUSTRO IMMO

STICHWORT PERSPEKTIVENWECHSEL

Der Blick von oben ist bei Immobilien unerlässlich. Erst aus der Vogelperspektive lässt sich die Größe einer Immobilie erfassen. So hat der Einsatz von Drohnen in der Branche einen professionellen und vergleichsweise kostensparenden Mehrwert geschaffen.

„Die Aufgaben der Austro Immo werden immer vielfältiger. Dafür braucht es ein Expertenteam, welches wir derzeit aufbauen.“

Claudia Badstöber und Johann Drobilitsch, Geschäftsführung

VERKÜRZTER KONZERN- ABSCHLUSS

„Das Jahr 2019 war ein
Konsolidierungsjahr für
die Austro Holding.“

HINWEIS:

Dem vollständigen Konzernabschluss zum 31.12.2019 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Dieser wird im Handelsregister unter der Firmenbuchnummer FN 300105 g veröffentlicht. Zum Zeitpunkt der Ausfertigung des Geschäftsberichtes wurde der Konzernabschluss 2019 noch nicht offengelegt.

KONZERNBILANZ

ZUM
31. DEZEMBER
2019

AKTIVA IN EUR	2019	2018
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.700.263,24	22.145.719,61
Sachanlagevermögen	64.583.291,87	85.058.912,97
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	36.981.771,82	60.389.246,69
technische Anlagen und Maschinen	14.788.535,06	14.408.981,41
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.922.106,60	9.515.286,41
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.890.878,39	745.398,46
Finanzanlagevermögen	18.146.095,58	10.645.061,61
Anteile an verbundenen Unternehmen	895.959,00	175,00
Anteile an assoziierten Unternehmen / Beteiligungen	4.603.693,93	6.441.736,78
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	2.621.555,40	2.251.555,40
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens und sonstige Ausleihungen	10.024.887,25	1.951.594,43
	101.429.650,69	117.849.694,19
UMLAUFVERMÖGEN		
Vorräte	52.919.113,96	48.959.252,85
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.924.477,33	12.863.624,78
unfertige Erzeugnisse	5.934.249,84	4.423.882,97
fertige Erzeugnisse und Waren	31.889.904,16	31.252.239,77
noch nicht abrechenbare Leistungen	876.854,73	156.356,72
geleistete / erhaltene Anzahlungen	293.627,90	263.148,61
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.788.702,88	57.196.808,16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.534.652,29	31.791.126,31
Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	251.701,44	0,00
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	5.902.090,32	9.696.881,42
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	441.668,00	463.519,55
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	14.658.590,83	15.245.280,88
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	28.157.297,16	22.760.009,26
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	4.698.796,43	2.846.967,30
AKTIVE LATENTE STEUERN	6.082.875,66	2.185.215,46
SUMME AKTIVA	241.076.436,78	251.797.947,22

PASSIVA IN EUR	2019	2018
EIGENKAPITAL	82.994.353,48	75.825.399,16
Stammkapital	175.070,00	175.070,00
Kapitalrücklagen nicht gebundene	21.042.470,00	21.042.470,00
Währungsdifferenzen	1.313.485,98	-258.855,87
Gewinnrücklagen	301.563,80	301.563,80
Passiver Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	412.718,87	468.985,01
Bilanzgewinn	54.483.813,04	48.413.656,42
davon Gewinnvortrag	46.013.656,42	20.154.707,35
Minderheitenanteile	5.265.231,79	5.682.509,80
Investitionszuschüsse	283.743,92	334.060,62
Nachrangige Darlehen	0,00	765.658,04
Gesellschafterdarlehen	16.000.000,00	20.000.000,00
FREMDKAPITAL		
Rückstellungen	49.401.379,69	44.241.366,38
Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	16.371.600,63	16.500.807,51
Rückstellungen für Steuern	990.626,50	906.565,08
sonstige Rückstellungen	32.039.152,56	26.833.993,79
Verbindlichkeiten	90.462.096,39	110.190.764,16
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.656.714,80	52.144.161,96
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.264.708,78	1.641.875,76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.190.682,85	28.780.013,39
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	3.615.986,07	4.752.567,10
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	350.558,19	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	19.383.445,70	22.872.145,95
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.934.863,30	440.698,86
SUMME PASSIVA	241.076.436,78	251.797.947,22

„Der positive Ausblick für die Zukunft unserer Gruppe wird durch COVID-19 erheblich eingetrübt. Das Jahr 2020 stellt uns vor große neue Herausforderungen, dafür brauchen wir vor Allem hohe Disziplin, ein strenges Kostenmonitoring und Einsatzbereitschaft.“

KONZERN- GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR –
31. DEZEMBER
2019

IN EUR	2019	2018
Umsatzerlöse	391.221.667,96	380.516.911,97
Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen	4.352.909,85	37.866,74
Sonstige betriebliche Erträge	24.384.743,86	46.174.792,68
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen, ausgenommen Finanzanlagevermögen	10.701.473,19	573.979,96
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.525.726,70	2.165.248,42
übrige	12.157.543,97	43.435.564,30
Materialaufwand	192.171.632,27	184.658.362,56
Personalaufwand	128.862.478,10	114.964.568,69
Löhne	35.211.349,77	30.506.480,73
Gehälter	66.401.192,26	57.023.603,18
sonstige soziale Aufwendungen	27.249.936,07	27.434.484,78
Abschreibungen	16.520.033,08	16.464.093,55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	71.954.782,88	75.327.863,05
BETRIEBSERFOLG	10.450.395,34	35.314.683,54
Beteiligungserträge	2.304.926,95	776.105,01
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	249.649,59	533.008,09
Erträge aus dem Abgang und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	830.425,00
Aufwendungen aus Beteiligungen	363.648,13	10.000,00
Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	3.697.121,30	4.445.787,74
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.041.769,98	4.363.872,79
FINANZERFOLG	-3.547.962,87	-6.680.122,43
ERGEBNIS VOR STEUERN	6.902.432,47	28.634.561,11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.876.465,95	292.901,17
JAHRESÜBERSCHUSS	8.778.898,42	28.341.659,94
davon Minderheitenanteile	308.741,80	82.710,87

CASH-FLOW- STATEMENT

1. JANUAR –
31. DEZEMBER
2019

IN EUR	2019	2018
Konzernjahresüberschuss	8.778.898,42	28.341.659,94
Abschreibungen	16.874.273,67	16.464.093,55
übrige Anpassungen	-6.180.516,34	-36.015.472,01
CASH-FLOW AUS DEM ERGEBNIS	19.472.655,75	8.790.281,48
Veränderungen der Aktiva (Vorräte, Ford., lat. Steuer & ARA)	-2.391.499,50	-7.830.114,44
Veränderungen der Passiva (Verb., Rückstellungen & PRA)	-12.105.490,83	-8.858.864,83
übrige Anpassungen	1.572.341,85	-347.812,83
CASH-FLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	6.548.007,27	-8.246.510,62
Investitionen	-30.198.482,97	-10.216.470,91
Desinvestition	41.658.917,06	1.775.219,49
Ein- und Auszahlungen aus der Erst- und Entkonsolidierung	-381.998,45	41.636.023,78
CASH-FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	11.078.435,64	33.194.772,36
Netto-Auszahlungen Finanzverbindlichkeiten	-9.769.155,01	-15.671.360,24
Einzahlungen Minderheiten	0,00	0,00
Dividenden	-2.460.000,00	-4.858.345,00
CASH-FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-12.229.155,01	-20.529.705,24
VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	5.397.287,90	4.418.556,50

KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

MARKTPositionierung, Kapitalisierung, BeteiligungsaBSchlüsse und wesentliche ereignisse

Die Austro Holding hat als Beteiligungsholding, welche darauf ausgerichtet ist, Beteiligungsunternehmen vorzugsweise mehrheitlich zu erwerben, deren Unternehmenswert nachhaltig zu steigern und diese Unternehmen grundsätzlich dauerhaft zu behalten, im österreichischen Markt ihre einzigartige Position weiter gefestigt. Leider wird das 10-jährige erfolgreiche Bestehen unserer Unternehmensgruppe durch die COVID-19 Pandemie erheblich eingetrübt. Im Risikobericht dürfen wir auf weitere Ausführungen verweisen.

Die Austro Holding wurde 2010 von Dr. Erhard F. Grossnigg initiiert und einem privaten Investorenkreis geöffnet, der sich im Wege von insgesamt vier Kapitalerhöhungen (04/10, 04/11, 06/12 sowie 12/12) an der Holding beteiligt hat. Per Ende 2013 ist die Holding mit einem von den Gesellschaftern eingezahlten Kapital in Höhe von rd. EUR 41 Mio. ausgestattet, bestehend aus dem Stammkapital, Kapitalrücklagen (inkl. Agio) und Gesellschafterdarlehen. Der Gesellschafterkreis besteht aus insgesamt 14 natürlichen und juristischen Personen; weitere Kapitalerhöhungen sind derzeit nicht geplant. Im Jahr 2019 wurde zur Stärkung des Branchenschwerpunkts im Immobilienbereich ein Teil des Gesellschafterdarlehens in Höhe von EUR 4 Mio. in die Tochtergesellschaft Austro Immo GmbH investiert.

Im Geschäftsjahr 2019 kam es zu folgenden Änderungen im Konsolidierungskreis:

Im Januar 2019 hat die Austro Holding GmbH die Anteile der Ölz Holding GmbH an der Panther Brot GmbH, an der Ankerbrot GmbH & Co KG und an der Ankerbrot Holding GmbH erworben. Die Beteiligungsquote hat sich von 60,8% auf 80,8% erhöht.

Da die Verlagerung der Fertigung der Sleepwell Kauffmann GmbH zur Sanders Gruppe abgeschlossen ist, wird die Sleepwell Kauffmann GmbH liquidiert und wurde mit Stichtag 01.01.2019 entkonsolidiert. Weiters ist zum 01.01.2019 ein upstream-merger der Bettfedernfabrik Künsemüller GmbH sowie ein downstream-merger der Sanders Kauffmann auf die Sanders.eu GmbH erfolgt.

Das in der Lohberger Gruppe befindliche Unternehmen BHV Bioheizkessel Vertrieb GmbH ist durch die Aufgabe des Geschäftsbetriebs in Liquidation und wurde mit 01.01.2019 entkonsolidiert.

Im April 2019 wurden die restlichen Anteile von der Dachstein Outdoor & Lifestyle GmbH an die L-Fashion Group veräußert.

Seit Juli 2019 ist die JCB TracTechnik GmbH neben dem JCB Agri Bereich auch als Generalimporteur für Baumaschinen tätig. Im Rahmen dessen wurde die TracTechnik Service GmbH als Tochterunternehmen gegründet und mittels Asset Deal die Teilbetriebe eines oberösterreichischen Land- und Baumaschinenhändlers in diese Gesellschaft übernommen.

Mit Juni 2019 wurden die Anteile an der ASTERA Consulting GmbH verkauft.

Um trotz der Schließung der Sleepwell Kauffmann die Beschaffung und Produktion von hochwertigen Daunen und Federn sicherzustellen, hat die Sanders.eu GmbH im Juni 2019 70% der Anteile der ARO Artländer GmbH erworben.

Im August 2019 wurde die Austro Consulting GmbH gegründet.

Mit Oktober 2019 hat die BGO Gruppe einen Lieferanten im Bereich Montage- und Logistikdienstleistungen zugekauft. Das Unternehmen wurde in BGO Montage und Logistik GmbH umbenannt und ist fast ausschließlich für die gruppeninternen Gesellschaften zuständig.

Im Dezember 2019 hat die Austro Holding GmbH ihre Anteile an der ASC Liegenschaftsverwaltungs GmbH an die A plus B Liegenschaftsverwaltungs GmbH und ihre Anteile an der A plus B Liegenschaftsverwaltungs GmbH an die Ankerbrot Holding GmbH abgetreten.

Die A plus B Liegenschaft wurde anschließend in die ASC Liegenschaftsverwaltungs GmbH verschmolzen und die ASC Liegenschaftsverwaltungs GmbH wurde in Bäckerei Ankerbrot GmbH umbenannt.

ÜBERSICHT ÜBER DIE VOLLKONSOLIDIERTEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN 2019

BETEILIGUNGS- UNTERNEHMEN	GESCHÄFTSGEGENSTAND	BETEILI- GUNGS- UMFANG	EINSTIEG (CLOSING)	UMSATZ 2019 IN EUR	ANTEIL KONSOL. UMSATZ DER GRUPPE (CA.)
Austro LBK Technik GmbH (Wien)	Generalimporteur von landwirtschaftlichen Geräten der Marke Deutz-Fahr sowie von landwirtschaftlichen- und Baumaschinen der Marke JCB mit exklusiven Vertriebsrechten in Österreich	89,29%	APRIL 2010	41.325.326,01*)	10 %
Austro Service GmbH (Wien)	Beratungsgesellschaft	100 %	JULI 2012	219.009,56	1 %
Lohberger Heiz + Kochgeräte Technologie GmbH, Schalchen (OÖ)	Produktion und Vertrieb von Koch- und Heizgeräten sowie Großküchen	97 %	APRIL 2010	49.121.615,79*)	12 %
Ankerbrot Holding GmbH Pantherbrot GmbH Ankerbrot GmbH & Co KG (Wien)	Produktion und Vertrieb von Backwaren	80,8 %	DEZEMBER 2013 MÄRZ 2014, SEPTEMBER 2015, DEZEMBER 2015, JUNI 2017, AUGUST 2017, JANUAR 2019	111.625.435,19*)	28 %
Sanders.eu GmbH (Bramsche, Deutschland)	Produktion, Vertrieb und Konfektion von Daunen und Federn zu Bettdecken und Kissen	100 %	JUNI 2018	61.606.668,66*)	16 %
Austro Consulting GmbH (OÖ)	Unternehmensberatung	100 %	JUNI 2019	363.616,03	1 %

*) Die Wertangabe versteht sich inkl. der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften.

ÜBERSICHT ÜBER DIE QUOTENKONSOLIDIERTEN BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN 2019

BETEILIGUNGS- UNTERNEHMEN	GESCHÄFTSGEGENSTAND	BETEILI- GUNGS- UMFANG	EINSTIEG (CLOSING)	UMSATZ 2018 IN EUR	ANTEIL KON- SOL. UMSATZ DER GRUPPE (CA.)
BGO Holding GmbH (Wien)	Holdingsgesellschaft für die Geschäftsanteile der Bene GmbH, der Neudoerfler Office Systems GmbH, hali gmbh, BGO Montage und Logistik GmbH und nuucon GmbH	50 %	SEPTEMBER 2015	125.651.550,91*)	32 %

*) Die Wertangabe versteht sich inkl. der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften.

ÜBERSICHT ÜBER DIE RESTLICHEN BETEILIGUNGEN 2019

BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN	GESCHÄFTSGEGENSTAND	BETEILIGUNGS- UMFANG	EINSTIEG (CLOSING)
Binder + Co AG Gleisdorf (Stmk.)	Produktion und Vertrieb von Maschinen und Gesamtanlagen insb. für die Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik	5,6 %	FEBRUAR 2011
DPI Holding GmbH (Wien)	Verwaltung und Führung von Unternehmen im Bereich der Produktion und des Vertriebs von Geschäftsdrucksorten aller Art	5 %	JUNI 2013
COH Liegenschaftsverwaltung GmbH (Wien)	Besitzgesellschaft für Liegenschaften und Liegenschaftsverwaltung	5 %	JUNI 2013
KUNERT FASHION GmbH Immenstadt (D)	Produktion und Handel mit Textilwaren (insbesondere mit Beinbekleidung für Damen und Herren)	50 %	SEPTEMBER 2013
Gaulhofer Industrie-Holding GmbH Übelbach (Stmk.)	Produktion und Vertrieb von Fenster und Türen	50 %	JUNI 2014
Austro Immo GmbH (Wien)	Erwerb, Veräußerung, Entwicklung, Errichtung und Besitz/Betrieb von Immobilien; Erwerb, Besitz, Verwaltung und Veräußerung von Unternehmens- und Gesellschaftsbeteiligungen sowie die Einbringung von Dienstleistungen	49 %	MAI 2018
Sleepwell Kauffmann GmbH, Hörbranz (Vbg.)	In Liquidation	100 %	APRIL 2010

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage der Austro Holding Gruppe hängt im Wesentlichen von den Umsatzerlösen und der Kostenstruktur der Beteiligungsunternehmen ab. Die Veränderung der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf die Sanders Gruppe zurückzuführen, die in 2019 erstmalig ein gesamtes Geschäftsjahr im Konzernabschluss miteinbezogen wurde und zusätzlich durch die Mitte des Jahres erfolgte Übernahme der ARO Artländer GmbH. Weiters konnten in der BGO Gruppe, aufgrund der hali gmbh welche 2018 erst im zweiten Quartal Teil der Gruppe wurde und durch die gute Auftragslage am Heimatmarkt Österreich, Umsatzsteigerungen erzielt werden. Die Austro LBK Gruppe konnte bedingt durch die Aufnahme des neuen Geschäftsbereichs JCB Baumaschinen eine Umsatzerhöhung verzeichnen. Diese positiven Effekte gleichen die Entkonsolidierung der

Tochtergesellschaften Dachstein Outdoor & Lifestyle GmbH und Sleepwell Kauffmann GmbH aus und führten somit in Summe zu einem Umsatzwachstum von rund EUR 10,7 Mio.

Das EBITDA (Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzerfolg + Abschreibungen) liegt mit EUR 26.970.428,42 zwar deutlich unter Vorjahr (EUR 51.778.777,09), wobei dies aber auf den Verkauf der Domoferm Tochtergesellschaften in 2018 zurückzuführen ist. Bereinigt um diesen Effekt verbesserte sich das EBITDA insbesondere durch die erfreuliche Entwicklung der BGO Gruppe sowie durch den Liegenschaftsverkauf der Lohberger Gruppe. Weiters wirkt sich der Verkauf der restlichen Anteile der Dachstein Outdoor & Lifestyle GmbH positiv auf das EBITDA aus.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Vermögenslage der Austro Holding Gruppe hat sich im Geschäftsjahr 2019 wesentlich verbessert. Dies zeigt sich unter anderem an der erhöhten Eigenkapitalquote von 34% im Vergleich zu 30% im Vorjahr. Rechnet man die Gesellschafterdarlehen hinzu, welche ebenfalls langfristig gewährt wurden, so kommt man auf eine wirtschaftliche Eigenkapitalquote von 41% (2018: 38%).

Die Reduktion der Bilanzsumme der Austro Holding Gruppe resultiert aus dem Verkauf der Sleepwell Kauffmann GmbH und Dachstein & Outdoor and Lifestyle GmbH sowie aus Kreditrückführungen in der Anker und Lohberger Gruppe ausgelöst durch Liegenschaftsverkäufe. Gegenteilig wirkt die Erstkonsolidierungen der ARO Artländer GmbH in der Sanders Gruppe.

Die Gesamtveränderung der liquiden Mittel in 2019 hat sich im Vergleich zum Vorjahr erneut verbessert. Begründet ist dies im Wesentlichen mit der Veräußerung von Liegenschaften in

der Anker und Lohberger Gruppe sowie durch den Verkauf der restlichen Anteile der Dachstein Outdoor & Lifestyle GmbH. Da sich der Cash Flow aus dem Ergebnis deutlich verbessert hat, ist der Cash Flow aus dem operativen Bereich trotz der negativen Entwicklung des Nettoumlaufvermögens von EUR -8,2 Mio. auf EUR 6,5 Mio. gestiegen. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist wie bereits erwähnt auf die Veräußerung von Liegenschaften und Erst- und Entkonsolidierungseffekten zurückzuführen. In 2019 wurden die Mittel aus den Liegenschaftsverkäufen im Wesentlichen zur Rückführung von Kreditverbindlichkeiten verwendet, wodurch sich die finanzielle Stabilität der Austro Holding Gruppe als sehr zufriedenstellend darstellt.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten haben sich von EUR 29.384.152,70 in 2018 auf EUR 8.499.417,64 verringert bedingt durch die Kreditrückführung in der Anker Gruppe aufgrund des Liegenschaftsverkaufes sowie die Entkonsolidierung der Dachstein & Outdoor Lifestyle GmbH.

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN (KENNZAHLEN IN EUR/%)

Bilanzsumme		Wirtschaftl. Eigenkapital		Net Debt / Gearing	
241.076.436,78	100,0%*)	98.994.353,48	41,1%*)	8.499.417,64**)	8,6%***)

*) in % der Bilanzsumme.

**) Berechnung: Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten abzgl. liquider Mittel.

***) Berechnung: Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten abzgl. liquider Mittel/wirtschaftliches Eigenkapital.

EBITDA**)		EBIT ***) = Betriebsergebnis		Ergebnis v. Steuern	
26.970.428,42	6,9%*)	10.450.395,34	2,7%*)	6.902.432,47	1,8%*)

*) in % der Umsatzerlöse.

**) Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzergebnis + Abschreibungen.

***) Berechnung: Ergebnis vor Steuern + Finanzergebnis.

Zusammenfassend kann ob der Herausforderungen des Jahres 2019 für einzelne Beteiligungen von einer soliden Entwicklung in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Austro Holding GmbH gesprochen werden. Trotz der guten Ausgangssituation birgt das Geschäftsjahr 2020 durch die COVID-19 Pandemie zusätzliche Herausforderungen. Die Details hierzu wurden im Teil Risikobericht erläutert.

INVESTITIONEN

Die einzelnen Beteiligungen der Austro Holding Gruppe investieren laufend in die Weiterentwicklung der Betriebe, um sich auf ihren immer stärker umkämpften Märkten weiter behaupten zu können. Dabei werden sie von der Austro Holding einerseits mit einer angemessenen und den Anforderungen entsprechenden Ausschüttungspolitik und andererseits mit individuell abgestimmten Finanzierungsmodellen bestmöglich unterstützt. Insgesamt wurden in der Gruppe EUR 18.903.476,91 (2018: EUR 21.354.109,41) in das Anlagevermögen investiert, wobei unter Bereinigung der at-equity konsolidierten Unternehmen Investitionen von EUR 20.799.936,35 (2018: 21.188.687,61) verbleiben, die sich wie folgt zusammensetzen:

	IN EUR
Sanders (inkl. Tochtergesellschaften)	6.598.192,70
Austro Holding	4.387.425,12
Ankerbrot (inkl. Tochtergesellschaften)	4.167.900,29
BGO (inkl. Tochtergesellschaften)	4.002.143,15
Austro LBK (inkl. Tochtergesellschaften)	880.316,14
Lohberger (inkl. Tochtergesellschaften)	743.832,73
Austro Consulting	20.126,22
SUMME	20.799.936,35

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Austro Holding Gruppe setzt durch ihre Tochtergesellschaften seit Jahren auf die intensive Verbesserung qualitativer Aspekte der einzelnen Unternehmen. Zufriedenheit und Einsatzfreude der Mitarbeiter/innen sind wesentliche Grundlagen für den Erfolg des Unternehmens. Durch moderne Aus- und Weiterbildungskonzepte verfügt die Gruppe über einsatzbereites und qualifiziertes Personal. Weiters erhalten die Mitarbeiter der Austro Holding Gruppe wesentliche Einkaufsvorteile in der gesamten Gruppe und profitieren von vielen anderen wirtschaftlichen Vorteilen, u.a. einer Gruppenkrankenversicherung und einem vergünstigten Autokauf.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf das ökologische Denken und Handeln in der gesamten Austro Holding Gruppe gelegt. Die Fuhrparkverwaltung der Austro Holding Gruppe erfolgt für alle Beteiligungen zentral, damit der Gruppenweite CO₂-Fußabdruck verbessert werden kann. Außerdem werden innovative und zukunftsfähige Konzepte, wie Elektro- und Hybridfahrzeuge innerhalb der Gruppe laufend getestet und implementiert. Ein Großteil der Konzerngesellschaften hat Umweltzertifikate, die auf die einzelnen Absatzmärkte ausgerichtet sind. Zusätzlich werden in Kooperation mit Energieberatern Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz erarbeitet und es wird der Fokus auf den Einkauf von Ökostrom gelegt. Ziele der Austro Holding Gruppe sind:

- **Kundenzufriedenheit steigern**
- **CO₂-Fußabdruck reduzieren**
- **Werkstoffe aus nachhaltigen Quellen beziehen**
- **Kompetenzen weiterentwickeln und Nachhaltigkeit verankern**
- **Soziale Gemeinschaft und Gesundheit fördern**

Durch die konzernintern entwickelten Strategien werden die Nachhaltigkeit sowie die Interessen von Ökologie und Ökonomie ins Gleichgewicht gebracht.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Austro Holding Gruppe betreibt im Rahmen ihrer Tochterunternehmen Forschung und Entwicklung in den jeweiligen Bereichen und entwickelt durch permanente Investitionen ihre Produkte ständig weiter um die Technologieführerschaft zu erreichen und abzusichern sowie durch innovative Konzepte und Produkte einen Wettbewerbsvorteil zu erreichen.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Austro Holding GmbH hat neben dem Firmensitz keine Zweigniederlassungen. Die einzelnen Tochterunternehmen besitzen Zweigniederlassungen im In- und Ausland.

RISIKOBERICHT

COVID-19-Pandemie

Die COVID-19-Pandemie führt, in Österreich als auch International, zu wesentlichen Einschränkungen der Geschäftstätigkeiten, die auch die Unternehmen der Austro Holding Gruppe betreffen. Derzeit ist, trotz teilweise sinkender Ansteckungszahlen in Europa, noch nicht absehbar wann mit einer Normalisierung der gesamtwirtschaftlichen Situation zu rechnen ist. Aufgrund der Unsicherheit der wirtschaftlichen Lage ist mit Projektverschiebungen, Konsumausfällen sowie mit erheblichen Bonitätsverschlechterungen von Kunden zu rechnen und daraus mit resultierenden fehlenden laufenden Einnahmeströmen. Im Gegenzug müssen die Fixkosten wie Personal, Mieten, etc. weiterhin gezahlt werden. So wurde flächendeckend Kurzarbeit in der Austro Holding Gruppe implementiert um Umsatzverluste weitestgehend abzufedern. Die Unternehmen der Austro Holding Gruppe haben darüber hinaus ein striktes Kostenmonitoring eingeführt um die Sachkosten auf einem möglichst niedrigen Niveau zu halten.

Neben der Liquiditätssituation gilt unser besonderes Augenmerk der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien. Aus diesem Grund wurde in allen mög-

lichen Bereichen der Austro Holding Unternehmen auf Home-Office, digitale Meetings und kontaktlosen Kundenkontakt umgestellt. Für Bereiche in welchen der Kundenkontakt unvermeidbar ist, wurden diverse Schutzmaßnahmen wie z.B. Masken oder Schutzverglasungen getroffen.

Da die Dauer der Krise nicht abschätzbar ist, wurden um die Liquiditätssituation der Austro Holding Unternehmen zu stärken verschiedene staatliche Fördermaßnahmen in Anspruch genommen, wie Herabsetzungen von Steuervorauszahlungen und Stundungen von Behördenabgaben sowie mit den Banken, Leasingunternehmen und sonstigen Lieferanten über weitere Zahlungsstundungen sowie -nachlässe verhandelt.

Die Fortführungsmöglichkeit unserer Unternehmen wird wesentlich von der Dauer der Krise, ihrer damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkung und den Unterstützungsmaßnahmen der öffentlichen Hand abhängen. Auf Basis der derzeit kommunizierten Unterstützungszusagen der einzelnen Staaten sowie der von uns gesetzten Maßnahmen und Pläne gehen wir davon aus, dass die Fortführungsfähigkeit der Unternehmen bei einer baldigen Normalisierung der Situation gesichert sein sollte.

Finanzierung

Die Austro Holding GmbH selbst ist durch ihre Gesellschafter finanziert und verfügt zum 31.12.2019 über nicht ausgenützte Bankrahmen. Diese Mittel werden entsprechend dem Geschäftszweck der Austro Holding vornehmlich in Form von Eigenkapital Konzernunternehmen zur Verfügung gestellt, mit der Zielsetzung, die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung dieser Unternehmen aktiv zu unterstützen und eine sukzessive Wertsteigerung zu erreichen. Wie bei jeder Form der Eigenkapitalfinanzierung sind damit überdurchschnittliche Ertragschancen, aber auch Risiken verknüpft: Der Erfolg der Austro Holding als Konzerngesellschaft der Beteiligungsunternehmen ist in hohem Maße von der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Unternehmen abhängig, deren Ausschüttungen für die Ertragskraft der Austro Holding von entscheidender Bedeutung sind. Bei einzelnen Beteiligungen kann es im Laufe der Zeit zu negativen Entwicklungen kommen, die in extremis zu einem Totalausfall führen könnten.

Die erwirtschafteten Mittel aus den Liegenschaftsverkäufen wurden insbesondere zur Rückführung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verwendet. Innerhalb der BGO Gruppe und der Sanders Gruppe wurden durch die Unternehmenskäufe der BGO Montage und Logistik GmbH und der ARO Artländer GmbH die Branchenschwerpunkte Büromöbel und Daunen/Textilindustrie gestärkt. Durch das Investment der Gesellschafterdarlehen von der Austro Holding GmbH in die Austro Immo GmbH wurde neben den zwei erwähnten Branchenschwerpunkten ein neuer im Immobilienbereich gesetzt. Ziel ist es in diesem Bereich mithilfe von langfristigen Finanzierungen ein Immobilienportfolio aufzubauen, um damit den Gesellschaftern einen weiteren antizyklischen Investitionsschwerpunkt zu bieten.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen wird seit 2019 innerhalb der BGO Gruppe das Cash- und Liquiditätsmanagement, die Finanzierung und Veranlagung, das Versicherungswesen sowie das Working Capital Management zentral verwaltet.

Die Beteiligungsunternehmen haben eine stabile Eigenkapitalstruktur, die sich in den folgenden Jahren weiter festigen soll.

Durch die COVID-19 Krise wurden in 2020 im Bereich der Finanzierungen diverse Liquiditätsmaßnahmen wie staatliche Förderungen, Ausnützung der bestehenden Kreditlinien sowie Zahlungsstundungen, gesetzt.

Die Geschäftsführung der Austro Holding legt anhand der vorher definierten Grundsätze die Strategie für die gesamte Austro Holding Gruppe fest. Sie konzentriert sich auf übergeordnete Führungs-, Planungs- und Koordinationsaufgaben, bestellt insbesondere die Geschäftsführung der Beteiligungsunternehmen und unterstützt diese bei geschäftlichen Entscheidungen. Die Geschäftsführung der Austro Holding ist darauf bedacht, langfristige und nachhaltige wirtschaftliche Erfolge zu erzielen, um für die Gesellschafter eine Wertsteigerung des Investments sowie eine laufende Barrendite, verbunden mit Inflationschutz, zu erwirtschaften.

Zentrale Bedeutung kommt dem Aufsichtsrat zu, der in regelmäßigen Sitzungen tagt. Er wahrt insbesondere die Interessen der Gesellschafter, trifft auf Vorschlag der Geschäftsführung Investitionsentscheidungen und kontrolliert die Einhaltung des Gesellschaftszweckes.

Währungs-/ Zinsänderungsrisiko, Liquidität

Überwiegend werden Finanztransaktionen in EURO bzw. in der lokalen Währung der Gesellschaft abgewickelt, womit nur ein geringes unmittelbares Währungsrisiko entsteht. Generell werden Auswirkungen von Währungsschwankungen mit effizienten Absicherungsstrategien so weit wie möglich minimiert. Die hohen Wechselkursschwankungen zwischen EURO und der ukrainischen Hrywnja im Geschäftsjahr 2019 innerhalb der Sanders Gruppe wurden nicht abgesichert und haben im Jahr 2019 einen wesentlichen positiven Einfluss, der in der Währungsumrechnungsdifferenz im Eigenkapital abgebildet ist.

Hinsichtlich der bestehenden Kreditlinien der Beteiligungen besteht ein Zinsänderungsrisiko, das allerdings in Anbetracht der aushaftenden Beträge und der derzeitigen Tiefzinssituation für gering angesehen wird. Langfristige Investitionsfinanzierungen sind weitestgehend im angemessenen Umfang durch Fixzinsvereinbarungen abgeschlossen worden. Darüber hinaus wird in der Austro Holding ein entsprechender Liquiditätspolster in Barmitteln und verfügbaren Kreditrahmen vorgehalten.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumenten (Finanzanlagen, Forderungen, Verbindlichkeiten) bestehen keine weiteren. Um drohenden Negativzinsen für Guthabenkonten zu entgehen, hat die Austro Holding im Geschäftsjahr 2019 in alternative Wertpapiere investiert. Unmittelbare Preisänderungs-, Ausfalls- oder Cash Flow-Risiken aus Finanzinstrumenten sind grundsätzlich nicht gegeben, doch hat die COVID 19 Krise auch zu erheblichen Marktverwerfungen geführt, die mit Kursverlusten verbunden sind. Derivative Finanzinstrumente werden in der gesamten Austro Holding Gruppe nicht eingesetzt.

AUSBLICK UND PERSPEKTIVE

Das von den Gesellschaftern zur Verfügung gestellte Kapital ist zur Gänze investiert und der Fokus der Austro Holding liegt auf der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen. Die der Austro Holding von ihren Beteiligungsunternehmen zufließende Liquidität wird entsprechend dem Geschäftszweck für Ausschüttungen an die Gesellschafter, zur Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe sowie zur weiteren Setzung von Branchenschwerpunkten verwendet.

Auch in Zukunft werden die Beteiligungsunternehmen unter Aufrechterhaltung selektiver Auswahlkriterien bei der Realisierung ihrer Wachstums- und Expansionspläne intensiv unterstützt. Dies gilt insbesondere für ergänzende Akquisitionen von den einzelnen bestehenden Beteiligungsunternehmen.

Der Ausblick für 2020 ist infolge der ausgebrochenen COVID-19 Krise aktuell schwer einschätzbar. Auf Basis der derzeit kommunizierten Unterstützungszusagen der einzelnen Staaten sowie der von uns gesetzten Maßnahmen und Pläne gehen wir davon aus, dass die Fortführungsfähigkeit der Unternehmen bei einer baldigen Normalisierung der Situation gesichert sein sollte.

Wien, am 21. April 2020

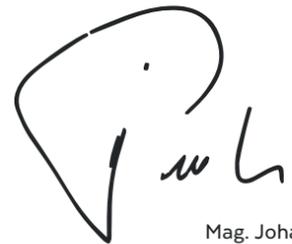
Die Geschäftsführung der Austro Holding GmbH



Mag. Kerstin Gelbmann



Mag. Claudia Badstöber



Mag. Johann Drobilitsch



Ing. Walter Karger

UNTERNEHMENS- GESCHICHTE AUSTRO HOLDING

2010 2011 2012 2013 2014 2015

Im Zuge der Finanzkrise gründete **Erhard F. Grossnigg** die Austro Holding GmbH als Beteiligungsgesellschaft mit dem Fokus, Investitionen in österreichische Unternehmen zu tätigen. Sie sollte wie ein „Sparbuch“ funktionieren – mit risikolosem Zins, wobei das Vermögen aber mit Firmenbeteiligungen unterlegt ist. Für die Gesellschafter war die Idee ausgesprochen, dass eine Beteiligung von EUR 2 Mio. mit 6% verzinst eine Ausschüttung von EUR 120.000 brutto, nach Steuern von EUR 90.000 netto ergibt (damals betrug der KEST-Satz 25%) und somit eine kleine Familie absichert. Die Austro Holding ist noch heute eine alternative Veranlagung für einen geschlossenen Gesellschafterkreis, in dem die Eigeninteressen den Gesamtinteressen unterzuordnen sind. So erklärt sich auch die Beschränkung der Einzelgesellschafter auf eine max. Anteilshöhe bzw. auf eine Stimmrechtsbeschränkung von 20%. Das Zeichnungskapital bei der Gründung betrug EUR 25 Mio.

Folgende Beteiligungen wurden bereits nach Gründung in Abstimmung mit den Gründungsgesellschaftern von der goso holding GmbH erworben, um der Austro Holding bereits zum Start Einkünfte zu sichern: Die Mehrheitsbeteiligungen **Lohberger** Heiz- und Kochgeräte GmbH, **Neudoerfler** Office Systems GmbH, **Dee Luxe Sportartikel Handels GmbH** (inkl. **Dachstein**), **Deutz-Fahr** Austria Landmaschinen GmbH und **Sleepwell** Kauffmann GmbH. Im Laufe des Jahres wurden Minderheitsbeteiligungen an der Huber Holding AG und der Infoniqa Payroll erworben und zum Teil auch verkauft, weshalb bereits aus dem Jahresergebnis 2010 eine Ausschüttung vorgenommen werden konnte.

Das Zeichnungskapital wurde auf EUR 31 Mio. aufgestockt und das Managementteam um Herrn Ing. **Walter Karger** verstärkt. Er bildete nun mit Frau Mag. **Kerstin Gelbmann** und Herrn Dr. **Siegfried Mörz** die Geschäftsführung der Austro Holding. Eine 4 % Beteiligung an Binder+Co und eine 45 % Beteiligung an Ochsner Wärmepumpen GmbH kamen zur Austro Gruppe hinzu. Weiters wurden Anteile an den bestehenden Beteiligungen Lohberger Heiz- und Kochgeräte Technologie GmbH und Dee Luxe / Dachstein sowie Infoniqa Payroll Holding GmbH aufgestockt.

Es erfolgte eine Aufstockung des Zeichnungskapitals auf EUR 36 Mio. Der Neuerwerb der Beteiligungsgesellschaft **Domoferm** International GmbH mit 70 % war im Verhältnis zur bisherigen Unternehmensgröße ein wesentlicher Schritt. Weitere Aufstockungen betrafen Anteile an der Dee Luxe Sportartikel Handels GmbH und Infoniqa Payroll Holding GmbH.

Die finale Aufstockung des Zeichnungskapitals auf **EUR 40 Mio.** wurde vorgenommen. Vier neue Beteiligungen kamen zur Austro Gruppe dazu: Dachstein Outdoor- und Lifestyle (durch Abspaltung von Dee Luxe Sportartikel Handels GmbH), DPI Holding (eine 5 % Beteiligung), **Kunert** Fashion GmbH (erste Beteiligung mit Sitz in Deutschland) sowie die HDW Austrian Retail Immobilien Invest GmbH. Die Anteile an der Domoferm International und Neudoerfler Office Systems wurden weiter aufgestockt. Durch Verkauf schieden aus dem Beteiligungskreis der Austro Holding folgende Firmen aus: Dee Luxe Sportartikel GmbH, Ochsner Wärmepumpen GmbH und Infoniqa Payroll Holding GmbH.

Erworben wurden direkte Beteiligungen an **Ankerbrot** AG und **Gaulhofer** Industrie-Holding GmbH und indirekte Beteiligungen von Planmöbel durch Neudoerfler und eines Händlers durch Deutz-Fahr. Dr. Siegfried Mörz schied aus der Geschäftsführung der Austro Holding aus, und Andreas Schwarzenberger trat in die Geschäftsführung ein.

Bene GmbH kam als neue Beteiligung zur Gruppe dazu. Das Invest wurde gemeinsam mit der Bartenstein Holding getätigt und in die gemeinsame Unternehmung **BGO** Holding eingebracht. Weiters wurden die Anteile an Ankerbrot AG aufgestockt.

2016 2017 2018 2019

Erstmals wurde mit der Domoferm eine wesentliche Mehrheitsbeteiligung verkauft – mit dem Ziel, künftig **Branchenschwerpunkte** zu setzen. Das Konzept, Schwerpunkte zu bilden, schlug die Geschäftsführung dem Aufsichtsrat vor. Dabei wurde der Büromöbelmarkt und der Federn-/Daunen-/Bettwarenmarkt definiert. In diesen Industrien sollte es das Ziel sein, europarelevant zu werden und zu den fünf größten europäischen Firmen zu gehören. Der Vorschlag wurde vom Aufsichtsrat positiv beschieden. Ein erster Schritt war der Erwerb der Anteile an der **hali** GmbH, ein weiterer der Erwerb von Sanders als zweites Unternehmen im Daunen- und Bettwarenbereich.

Der freiwillige Beirat wurde aufgrund der Größe zum verpflichtenden **Aufsichtsrat**. Bei der Beteiligung Gaulhofer Industrie-Holding GmbH wurde ein strategischer Partner in den Gesellschafterkreis aufgenommen. Die Anteile an Sleepwell Kauffmann und Deutz-Fahr wurden aufgestockt. Mit der **Astera** Consulting GmbH kam eine neue Beteiligung hinzu. Andreas Schwarzenberger schied aus der Geschäftsführung der Austro Holding aus. An seine Stelle trat Mag. **Johann Drobilitsch** als Geschäftsführer ein.

Der Verkauf der **Domoferm** wurde abgeschlossen (Signing in 2017, Closing in 2018). Weiters wurde ein strategischer Partner für **Dachstein** aufgenommen. Austro Holding und Oliver Wieser gaben insgesamt 49 % der Anteile ab. Nach 9-monatiger Pränotifikationsphase konnte der Erwerb von Hali finalisiert werden. Somit ist Hali neben Bene, Neudoerfler und Planmöbel die vierte Marke der **BGO Holding** GmbH. Auch der Erwerb von **Sanders** wurde 2018 finalisiert und die Integration von **Sleepwell Kauffmann** in die sanders.eu begonnen. Ein weiterer Schwerpunkt wurde im Bereich Nutzfahrzeuge gesetzt. Eine neue **Holding Austro LBK Technik GmbH** wurde gegründet, die die Marken **Deutz-Fahr** und **JCB** vereint.

Da die Austro Holding und grosso holding sowie einige Beteiligungsgesellschaften Immobilien besitzen und nutzen, wurde als gemeinsame Beteiligung die **Austro Immo** gegründet. Damit konnte ein professioneller Zugang zu Immobilien geschaffen werden.

Zu Jahresbeginn zog der strategische Partner bei **Dachstein**, die finnische Firma Luhta, die Call-Option, und somit wurde Dachstein vollständig an Luhta verkauft. **Sleepwell Kauffmann** wurde vollständig in die **Sanders** Gruppe integriert, die Fertigung wurde nach Bramsche (D) verlagert und die Liegenschaft in Hörbranz verkauft. Weiters erwarb die Sanders Gruppe ein weiteres Unternehmen im Bereich Aufbereitung und Verarbeitung von Federn und Daunen, die deutsche **ARO Artlaender** GmbH. Die **BGO Holding** GmbH beteiligte sich an der **BEMO Betriebsmontagen** GmbH, einem Full Service Anbieter von Transportlogistik, Produktübernahme, Montage, Fertigstellung und Übergabe. Die Anteile an der Astera wurden zurückverkauft, und mit Herrn Wengler wurde eine neue Gesellschaft, die **Austro Consulting** GmbH, gegründet. In der **Austro LBK Technik** GmbH konnte das JCB Baumaschinengeschäft gewonnen werden. Die **Ankerbrot** Gruppe übernahm **Linauer Backstuben** GmbH zu 100%. Weiters wurde die Anker Liegenschaft in der Absberggasse verkauft und somit der erste Schritt zum Bau einer neuen und modernen Betriebsstätte gesetzt. Frau Mag. **Claudia Badstöber** wechselte vom Aufsichtsrat der Austro Holding in die Geschäftsführung der Austro Holding, als weiteres Mitglied der Geschäftsführung. Herr Dkfm. Helge Hohensinn schied aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Dr. Gerald Wüest und Herr Wolfgang Niessner, MBA, wurden als neue Aufsichtsräte bestellt.

SOZIALES ENGAGEMENT - PROJEKTE UND INITIATIVEN.

Mitarbeitervorteilebroschüre

In der Austro Holding Gruppe sind insgesamt ca. 4.500 Menschen beschäftigt. Dabei ist es der Austro Holding wichtig, ein guter Arbeitgeber zu sein und allen Mitarbeitern ein motivierendes Arbeitsumfeld zu bieten. "Eine Firma besteht aus Menschen, und erst die Menschen machen eine Firma", sagte Dr. Erhard F. Grossnigg, der Gründer der Austro Holding. Er prägte damit die Einstellung, dass erst durch die Gemeinschaft etwas Großes entstehen kann. Jeder in der Gruppe ist somit in seiner Funktion Teil der Erfolgsgeschichte der Austro Holding. Um dieses Wir-Gefühl erkennbar zu machen, hat die Austro Holding für alle Mitarbeiter in der Gruppe eine **Mitarbeitervorteilebroschüre** erstellt. So können die Mitarbeiter und ihre Familien bei den Unternehmen der Gruppe und bei Partnerunternehmen zu günstigen Konditionen einkaufen. Zu den weiteren Vorteilen gehört die Möglichkeit, günstig eine Krankenversicherung abzuschließen.

Ablebensversicherung

Veranlasst durch das plötzliche Ableben eines vielgeschätzten Geschäftsführerkollegen hat sich die Austro Holding dazu entschlossen, eine Gruppen-Ablebensversicherung für die Geschäftsführer und Prokuristen der Gruppe abzuschließen. Dies gibt uns die Möglichkeit, die Angehörigen im Ablebensfall zu unterstützen.

Ankerbrot Arena

Die Austro Holding Gruppe und vor allem Ankerbrot sind Unterstützer des **KSV Ankerbrot** Arena Monte Laa Fußballklubs. Es handelt sich um die meist bespielte Fußballarena Wiens mit insgesamt 18 Mannschaften, davon 16 Nachwuchsmannschaften und 2 Damenmannschaften. Der Verein wurde 1922 gegründet und hat ca. 300 Mitglieder. Mit ihrem Engagement fördert die Austro Gruppe vor allem junge und sportbegeisterte Menschen.

Sozialprojekte

Die diversen Unternehmen der Austro Holding lassen den **CONCORDIA Sozialprojekten** in Rumänien, Bulgarien und der Republik Moldau immer wieder Sachspenden zukommen. CONCORDIA Sozialprojekte hat zum Ziel, Kindern und Jugendlichen in den genannten Ländern ein glückliches Aufwachsen und ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Wiener Tafel

In Österreich unterstützt die Austro Holding gemeinsam mit Ankerbrot die **Wiener Tafel**. Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der täglich bis zu vier Tonnen überschüssige Lebensmittel von etwa 150 Unternehmen einsammelt. Diese sind nicht mehr für den Verkauf bestimmt und würden daher vernichtet werden. Die geretteten Produkte werden von den rund 350 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an 100 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 19.000 arbeitslosen Menschen zu Gute kommen.

„Für Unternehmen wird es immer wichtiger, sich sozial zu engagieren. Auch die Austro Holding hat den Anspruch, dieser Verantwortung gerecht zu werden.“

IMPRES- SUM

HERAUSGEBER

Austro Holding GmbH
Walfischgasse 5
A-1010 Wien

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Austro Holding GmbH

KONZEPT & GESTALTUNG

zinc studio gmbh



austro
Holding

WWW.AUSTRO-HOLDING.AT